



Die britischen Indie-Rocker Editors kommen mit ihrem neuen Album "Violence" für Club- und Festivalshows nach Deutschland.

Neues von der Indie-Rock-Spitze

Editors mit „Violence“ zweimal in Deutschland

08. März 2018, Von: Redaktion, Foto(s): Rahi Rezvani

In der britischen Indie-Szene zählt die Band Editors schon länger zur absoluten Spitze, aber auch in Deutschland ist das 2003 ursprünglich unter dem Namen Snowfield gegründete Quintett sehr populär. Die Ankündigung, die Editors würden im Frühjahr mit einem neuen Album auf Tournee kommen, löste in einigen Städten des Landes schon vor Wochen einen regelrechten Run auf die Karten aus. Bereits seit Februar sind mehrere Shows ausverkauft. Nach zwei Single-Veröffentlichungen im Januar und Februar kommt am morgigen Freitag nun das neue Studioalbum „Violence“ in den Handel.

Editors gelten als leidenschaftliche, vor allem bei Konzerten mitreißende Band, die stilistisch in den Bereichen Indie-Rock, Post-Punk und New Wave beheimatet ist. Die Band steht für einen modernen, durchaus variablen Sound, der mal etwas mehr durch Elektronik geprägt ist, dann wiederum sehr rockig daherkommt. Einen Fokus bildet dabei die markante Baritonstimme von Sänger Tom Smith.

Das neue Album „Violence“ ist das nunmehr sechste Studioalbum der Band, die ihren größten Charterfolg in Deutschland mit dem 2013 erschienenen „The Weight Of Love“ verbuchen konnte. Platz 4 hieß es seinerzeit.

Die neun neuen Songs wurden von der Band selbst, Leo Abrahams, der unter anderem für Florence & The Machine arbeitete, sowie Benjamin John Power produziert. Im Januar war mit der Single „Magazin“ und dem dazugehörigen Video eine erste Auskopplung aus dem neuen Album erfolgt, im Februar legten Editors mit dem Song „Halleluja (So Low)“ und dem entsprechenden Clip nach.

Ab Mitte März ist die Band um Sänger und Gitarrist Tom Smith, Lead-Gitarrist Justin Lockey, Bassist Russel Leech, Schlagzeuger Ed Lay und Gitarrist und Keyboarder Elliot Williams auf ihrer Tournee auch in Deutschland zu Gast. Die Shows in Wiesbaden, Hamburg, Berlin und München sind bereits seit dem vergangenen Monat ausverkauft. Insgesamt spielen Editors hierzulande sieben Indoor-Konzerte, darunter auch in Münster, Köln und Leipzig, bevor man im Sommer zu einigen Festivals wie dem Deichbrand oder dem Highfield nach Deutschland zurückkehren wird.

Links:

www.editorsofficial.com

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[Debüt als Duo](#)(26.02.2021)

[Einfach mal nicht tanzen](#)(27.01.2021)

[Zugänglich mit einer Portion Chaos](#)(22.01.2021)

[Rau und klassisch](#)(23.11.2020)

[Erster Track als Trio](#)(16.09.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)